

ÜBUNGEN

GROß- und KLEINSCHREIBUNG



Setze den Anfangsbuchstaben richtig ein!

Klaus machte seinen Freunden mit seinen Drohungen (a/A) ngst.

Mein Vater wollte nicht das (g/G) eringste von meinen Problemen wissen.

Auf (b/B) iegen und (b/B) rechen musste die Mathearbeit geschrieben werden.

Ich konnte in der Stadt nichts (b/B) esonderes entdecken.

Ich trage die blauen Hosen. Mein Freund die (r/R) oten.

Sie hat (m/M) ittwochs immer frei?

Mir fällt das schnelle (l/L) aufen am (l/L) eichtesten.

Sie suchte für die Hochzeit etwas (p/P) assendes zum Anziehen.

Er wünschte mir alles (g/G) ute.

Im (a/A) llgemeinen habe ich keine Lust auf Pommes.

Im Geschäft fanden wir allerlei (b/B) rauchbares.

Willst du (h/H) eute (a/A) bend zu mir kommen?

Den (b/B) eiden Taxifahrern drohte etwas (g/G) efährliches.

Der Einbrecher bekam (a/A) ngst, als ein Polizeiwagen vor dem Haus hielt.

Dennis tut es (l/L) eid, dass er schon wieder zu spät dran ist.

Der Lehrer hatte Sandra beim (m/M) ogeln erwischt.

In der Steinzeit lebten die Menschen vom (s/S) ammeln und (j/J) agen.

Beim (h/H) erstellen der Werkzeuge benutzte man Holz und Stein.

Zum (m/M) alen benötigen wir die richtigen Materialien.

Die Schüler sind sehr gut im (b/B) earbeiten der Steine.

Er hielt immer schon viel vom (a/A) rbeiten.

Eines (t/T) ages war es dann soweit – er konnte sie schon von (w/W) eitem sehen.

LIVEWORKSHEETS